

Ausschreibung
46. Internationale Deutsche Meisterschaften der Masters
im Wasserspringen
14. - 15. Juni 2014

Veranstalter: Deutscher Schwimm-Verband / Fachsparte Masterssport
Ausrichter : Deutscher Schwimm-Verband / Fachsparte Masterssport-Wasserspringen
Technische Leitung: SportKus Riesa e.V. / Peter Gildemeister
Wettkampfleiter: Hans-Jürgen Weuthen
Wettkampfstätte: Hallenschwimmbad Riesa, Am Sportzentrum , 01589 Riesa

I. Wettkampfanlage

Beckenabmessungen: 25 m x 16 m
Wassertiefe: 5,00 m
Wassertemperatur: ca. 26° C
Sprunganlage: zwei 1-Meter- und zwei 3-Meter-Sprungbretter
sowie 3-Meter, 5-Meter-, 7,5-Meter- und 10-Meter-Plattform

II. Wettkampffolge und Zeitplan

	Training	Wettkampf
Freitag	16.00-20.00 Uhr	
Samstag	07.30-08.45 Uhr	09.00 Uhr -Ende
Sonntag	07.30-08.45 Uhr	09.00 Uhr -Ende

Samstag, 14. Juni 2014

1. Abschnitt:

1 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 80	4 Sprünge ohne Gruppenzwang
2 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 80	4 Sprünge ohne Gruppenzwang
3 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 75	4 Sprünge aus 2 Gruppen
4 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 75	4 Sprünge aus 2 Gruppen
5 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 70	4 Sprünge aus 2 Gruppen
6 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 70	4 Sprünge aus 2 Gruppen

2. Abschnitt

7 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 50	5 Sprünge aus 3 Gruppen
8 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 50	5 Sprünge aus 3 Gruppen
9 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 55	5 Sprünge aus 3 Gruppen
10 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 55	5 Sprünge aus 3 Gruppen
11 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 60	5 Sprünge aus 3 Gruppen
12 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 60	5 Sprünge aus 3 Gruppen
13 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 65	5 Sprünge aus 3 Gruppen
14 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 65	5 Sprünge aus 3 Gruppen

3. Abschnitt

15 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 40	6 Sprünge aus 4 Gruppen
16 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 40	6 Sprünge aus 4 Gruppen
17 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 45	6 Sprünge aus 4 Gruppen
18 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 45	6 Sprünge aus 4 Gruppen

4. Abschnitt

19 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 20	7 Sprünge aus 5 Gruppen
20 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 20	7 Sprünge aus 5 Gruppen
21 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 25	7 Sprünge aus 5 Gruppen
22 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 25	7 Sprünge aus 5 Gruppen
23 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 30	6 Sprünge aus 4 Gruppen
24 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 30	6 Sprünge aus 4 Gruppen
25 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 35	6 Sprünge aus 4 Gruppen
26 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 35	6 Sprünge aus 4 Gruppen

5. Abschnitt

27 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 80	4 Sprünge ohne Gruppenzwang
28 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 80	4 Sprünge ohne Gruppenzwang
29 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 75	4 Sprünge aus 2 Gruppen
30 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 75	4 Sprünge aus 2 Gruppen
31 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 70	4 Sprünge aus 2 Gruppen
32 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 70	4 Sprünge aus 2 Gruppen

6. Abschnitt

33 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 50	5 Sprünge aus 3 Gruppen
34 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 50	5 Sprünge aus 3 Gruppen
35 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 55	5 Sprünge aus 3 Gruppen
36 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 55	5 Sprünge aus 3 Gruppen
37 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 60	5 Sprünge aus 3 Gruppen
38 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 60	5 Sprünge aus 3 Gruppen
39 Kunstspringen	3-Meter männlich	AK 65	5 Sprünge aus 3 Gruppen
40 Kunstspringen	3-Meter weiblich	AK 65	5 Sprünge aus 3 Gruppen

7. Abschnitt

41 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 40	6 Sprünge aus 4 Gruppen
42 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 40	6 Sprünge aus 4 Gruppen
43 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 45	6 Sprünge aus 4 Gruppen
44 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 45	6 Sprünge aus 4 Gruppen

8. Abschnitt - Synchronspringen

45 Kunstspringen	3-Meter männlich/ weiblich	AK 20 – 49	2*+ 2 Sprünge
46 Kunstspringen	3-Meter männlich/ weiblich	AK 50+	2*+ 2 Sprünge

* aus 2 verschiedenen Gruppen, Schwierigkeitsgrad beträgt einheitlich 2,0

Sonntag, 15. Juni 2014

9. Abschnitt:

47 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 20	7 Sprünge aus 5 Gruppen
48 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 20	7 Sprünge aus 5 Gruppen
49 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 25	7 Sprünge aus 5 Gruppen
50 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 25	7 Sprünge aus 5 Gruppen
51 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 30	6 Sprünge aus 4 Gruppen
52 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 30	6 Sprünge aus 4 Gruppen
53 Kunstspringen	1-Meter männlich	AK 35	6 Sprünge aus 4 Gruppen
54 Kunstspringen	1-Meter weiblich	AK 35	6 Sprünge aus 4 Gruppen

10. Abschnitt

55 Turmspringen	männlich	AK 80	4 Sprünge ohne Gruppenzwang
56 Turmspringen	weiblich	AK 80	4 Sprünge ohne Gruppenzwang
57 Turmspringen	männlich	AK 75	4 Sprünge ohne Gruppenzwang
58 Turmspringen	weiblich	AK 75	4 Sprünge ohne Gruppenzwang
59 Turmspringen	männlich	AK 70	4 Sprünge aus 2 Gruppen
60 Turmspringen	weiblich	AK 70	4 Sprünge aus 2 Gruppen
61 Turmspringen	männlich	AK 65	4 Sprünge aus 3 Gruppen
62 Turmspringen	weiblich	AK 65	4 Sprünge aus 3 Gruppen
63 Turmspringen	männlich	AK 60	4 Sprünge aus 3 Gruppen
64 Turmspringen	weiblich	AK 60	4 Sprünge aus 3 Gruppen
65 Turmspringen	männlich	AK 55	4 Sprünge aus 3 Gruppen
66 Turmspringen	weiblich	AK 55	4 Sprünge aus 3 Gruppen
67 Turmspringen	männlich	AK 50	4 Sprünge aus 3 Gruppen
68 Turmspringen	weiblich	AK 50	4 Sprünge aus 3 Gruppen
69 Turmspringen	männlich	AK 45	4 Sprünge aus 4 Gruppen
70 Turmspringen	weiblich	AK 45	4 Sprünge aus 4 Gruppen
71 Turmspringen	männlich	AK 40	4 Sprünge aus 4 Gruppen
72 Turmspringen	weiblich	AK 40	4 Sprünge aus 4 Gruppen
73 Turmspringen	männlich	AK 35	5 Sprünge aus 4 Gruppen
74 Turmspringen	weiblich	AK 35	5 Sprünge aus 4 Gruppen
75 Turmspringen	männlich	AK 30	5 Sprünge aus 4 Gruppen
76 Turmspringen	weiblich	AK 30	5 Sprünge aus 4 Gruppen
77 Turmspringen	männlich	AK 25	6 Sprünge aus 4 Gruppen
78 Turmspringen	weiblich	AK 25	6 Sprünge aus 4 Gruppen
79 Turmspringen	männlich	AK 20	6 Sprünge aus 4 Gruppen
80 Turmspringen	weiblich	AK 20	6 Sprünge aus 4 Gruppen

11. Abschnitt - Synchronspringen

81 Turmspringen **männlich/ weiblich** **AK 20 – 49**
 Plattform 5-10 m 2*+ 2 Sprünge

82 Turmspringen **männlich/ weiblich** **AK 50+**
 Plattform 5-10 m** 2*+ 1 Sprünge

* aus 2 verschiedenen Gruppen, Schwierigkeitsgrad beträgt einheitlich 2,0

** von 10m darf der maximale Schwierigkeitsgrad 2,0 betragen und müssen fußwärts getaucht werden

12. Abschnitt

83 Kombinationswertung männlich alle Altersklassen

84 Kombinationswertung weiblich alle Altersklassen

III. Allgemeine Wettkampfbestimmungen

1. Teilnahme - und Startberechtigung

Es gelten die Wettkampfbestimmungen, die Rechtsordnung und die Antidoping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes in aktueller Fassung. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder von Vereinen, die einem der FINA angeschlossenen Verbänden angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind, sowie eine gültige WK-Lizenz besitzen.

2. Altersklasseneinteilung

Die Altersklasseneinteilung wird gemäß WB §202 vorgenommen:

AK 20	AK 25	AK 30	AK 35	AK 40	AK 45
20 - 24 Jahre	25 – 29 Jahre	30 – 34 Jahre	35 – 39 Jahre	40 – 44 Jahre	45 – 49 Jahre

AK 50	AK 55	AK 60	AK 65	AK 70	AK 75	AK 80
50 – 54 Jahre	55 – 59 Jahre	60 – 64 Jahre	65 – 69 Jahre	70 – 74 Jahre	75 – 79 Jahre	80 u älter

3. Die Sprunganlage

Bei der Sprunganlage handelt es sich um ein separates Sprungbecken mit zwei 1-Meter- und zwei 3-Meter-Sprungbrettern (Maxiflex) sowie 3-Meter, 5-Meter-, 7,5-Meter- und 10-Meter-Plattform.

4. Meldungen

Die Meldungen können entweder schriftlich oder Online mit dem speziell dafür zur Verfügung gestellten Programm ‚WinSprimeld‘ übermittelt werden; es wird darum geben soweit möglich die Meldungen Online zu versenden da dies den Verwaltungsaufwand für das Protokoll erheblich vermindert!

Die für die **Online-Meldung** notwendigen Daten sind ca. **ab Mitte April 2014** auf der Webseite www.german-masters-diving.de zum Download verfügbar und werden auch per E-Mail an alle bekannten Masters versandt. Die damit erfassten Sprunglisten können auch ausgedruckt werden. Vom Verein muss das **DSV-Formular 300 + 301 schriftlich und unterschrieben** vorliegen; mit dem Programm für die Online-Meldungen können die beiden Formulare ausgedruckt werden. Jede eingegangene Onlinemeldung wird nach dessen Verarbeitung automatisch per E-Mail bestätigt.

Schriftliche Meldungen sind mit dem amtlichen Meldebogen Formblätter 300, 301 und 302 und den Sprunglisten Formblatt 303 für Einzelstart und 305 für Synchronstart pro Disziplin in einfacher Ausführung an die Meldeanschrift zu senden. Die Kombinationsmeldung erfolgt auf einer gesonderten Sprungliste.

Änderungen von Sprüngen werden nur schriftlich auf dem Formblatt 306 mit Wettkampfnummer und Name bis spätestens eine Stunde vor Beginn des jeweiligen Wettkampfabchnittes. Änderungen die später eingehen werden nicht berücksichtigt. Online können bis zum 12.06.2014 Sprungänderungen durch erneutes Senden der Meldungsdaten übermittelt werden.

Alle Deutschen Teilnehmer brauchen nur einmal melden und werden automatisch auch bei der internationalen Wertung berücksichtigt.

5. Meldeschluss

Es werden alle Meldungen, die **bis zum 28. Mai 2014** (es gilt der Poststempel) bei der Meldeanschrift vorliegen, berücksichtigt. Unvollständige oder falsche Meldungen werden zurückgewiesen. Das Meldeergebnis und der genaue Zeitplan werden ausschließlich per E-Mail verschickt und im Internet unter www.german-masters-diving.de veröffentlicht. Ein Versand per Post erfolgt nur, wenn mit der Meldung ein entsprechend frankierter Rückumschlag mit Angabe der Versandadresse der Meldung beigelegt ist.

Nachmeldungen für Synchronpaare für Brett und Turm – Synchron werden vor Ort bis Samstag, den 14. Juni 2014 bis 14.00 Uhr angenommen. Spätere Nachmeldungen werden nicht zugelassen. Das Meldegeld (für Nachmeldungen oder noch nicht in Kassel eingegangene Überweisungen) ist dann vor Ort in bar bei einem Mitglied der Fachsparte Masterssport zu entrichten.

6. Meldeanschrift für schriftliche Meldungen

Anschrift:	Thomas Bertoldo	Tel. 07131 / 920154
	Schleifweg 25	Fax 07131 / 920155
	74078 Heilbronn	Mail : TBertoldo@t-online.de

(Onlinemeldungen mit ‚WinSprMeld‘ werden automatisch an die korrekte Adresse geleitet.)

7. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt 12,00 € pro Einzelstart (Kombiwertung entspricht einem Start) und 20,00 € pro Synchronstart (bzw. 10,00 € je Synchron Teilnehmer falls die Teilnehmer aus unterschiedlichen Vereinen kommen). Das **Meldegeld ist bis zum Mittwoch, den 28. Mai 2014** auf das folgende Konto unter Angabe des Verwendungszweckes und des Vereins einzuzahlen. Der von der Bank bestätigte Einzahlungsbeleg ist mitzubringen. Zahlungen per Scheck werden nicht akzeptiert.

Begünstigter:	Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Bank:	Kasseler Sparkasse
BIC/SWIFT:	HELADEF1KAS
IBAN:	DE54 5205 0353 0002 0650 69
Verwendungszweck:	DM Masters-SPRINGEN 2014 Riesa <VEREINSNAME>

8. Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM)

Der DSV erhebt erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von 20,00 €, wenn ein/-e Springer/-in bei einem Wettkampf für den er/sie gemeldet ist, nicht antritt. Wenn bei verletzungsbedingtem Nichtantritt vor Veranstaltungsbeginn ein schriftliches Attest beim Wettkampfleiter vorliegt, wird kein erhöhtes nachträgliches Meldegeld erhoben.

9. Kampfgericht

Das Kampfgericht wird durch den Wettkampfleiter bzw. den Schiedsrichter eingeteilt. Die teilnehmenden Vereine können Wertungsrichter vorschlagen und mit der Meldung einsenden. Die **Kampfrichterbesprechung findet am 14. Juni 2014 um 08.00 Uhr** an der Sprunganlage statt, an der alle eingeladenen und gemeldeten Kampfrichter teilnehmen. Es erfolgt keine Kostenübernahme für Kampfrichter seitens des DSV.

10. Auszeichnungen

Es wird innerhalb der Meisterschaften zwei Wertungskriterien geben. Bei der nationalen Wertung erhalten die drei Erstplatzierten jedes Wettkampfes Medaillen und alle weiteren Platzierten jedes Wettkampfes erhalten Urkunden. Bei der internationalen Wertung erhalten alle Teilnehmer eine Urkunde.

11. Haftung

Weder der Deutsche Schwimm-Verband als Veranstalter und Ausrichter noch die Stadtwerke Riesa GmbH als Rechtsträger der Wettkampfstätte haften für Verluste oder Beschädigungen von Gegenständen.

IV. Sonstiges

12. Informationen

Die Möglichkeit zum Einspringen wird mit dem Zeitplan angegeben. Es ist zu berücksichtigen, dass die Zeitangaben für den Wettkampfbeginn sich noch ändern können.
Reservierungen über das Hotel Mercure Hotel Riesa.



- Tel. (+49)3525/7090
- Fax. (+49)3525/709999
- H2126@accor.com

Bahnhofstr. 40
01587 RIESA
GERMANY



Die Hotelreservierungen werden bis zum 17.03.2014 selbständig vorgenommen!

Kennwort „Deutsche Masters-Meisterschaften“, die Reservierungsanzahl begrenzt!

Zimmerpreise:

Einzelzimmer	41,00€ pro Nacht	Doppelzimmer	46,00€ pro Nacht
Dreibettzimmer	56,00€ pro Nacht	Vierbettzimmer	67,00€ pro Nacht

Wer im Hotel Frühstücken möchte = 11,00€ pro Frühstück zusätzlich!

Neben dem Angebot im Hotel zu Frühstücken werden folgende Mahlzeiten angeboten:

- Selbstversorgung am Anreisetag (Freitag, 13.06.2014)
- Frühstück (Sa/So) im Imbissraum des Hallenschwimmbades ab 07.00 Uhr für 6,00€.
- Mittagessen (Samstag) ebenfalls im Imbissraum (Hotelessen!) für 9,50 €
- für den Sonntag können Lunchpakete für 6,50 € bestellt werden.

Am Samstag findet ein gemeinsames Beisammensein bei „Wurst und Bier“ hinter der Sprunghalle statt. Alle sind dazu ganz herzlich eingeladen. Der Unkostenbeitrag beträgt 12,00 €. Enthalten ist das Essen und zwei Freigetranke Eurer Wahl!

Die **Verpflegungswünsche** (bis auf das Frühstück im Hotel) sind bis zum **12.05.2014** zu richten an Peter Gildemeister (petergildemeister@gmx.de)

Bei Fragen senden Sie bitte eine E-Mail an: TBertoldo@t-online.de

Ulrike Urbaniak

Thomas Kupper

DSV – Fachsparte Masterssport
- Vorsitzende Masterssport -

SportKus Riesa e.V.
-Vorsitzender-

Wettkampfprogramme der Masters-Altersklassen							
Alter / Geschlecht		Kunstspringen			Turmspringen		
Altersgruppe	Alter			Sprünge	Höhe	Sprünge	
Masters 20	20 – 24	männlich und weiblich	1 m	7 Sprünge aus 5 Gruppen	5 m	6 Sprünge aus 4 Gruppen	
Masters 25	25 – 29			3 m		5 Sprünge aus 3 Gruppen	bis
Masters 30	30 – 34				10 m		
Masters 35	35 – 39						5 m
Masters 40	40 – 44				7,5 m		
Masters 45	45 – 49						5 m
Masters 50	50 – 54		5 m		4 Sprünge ohne Gruppenszwang		
Masters 55	55 – 59			5 m			
Masters 60	60 – 64		5 m				
Masters 65	65 – 69			5 m			
Masters 70	70 – 74		5 m				
Masters 75	75 – 79			5 m			
Masters 80	80 und älter	5 m					

Altersgruppe	Alter		3m-Synchronspringen	Turm-Synchronspringen (5m – 10m)
Masters 20	20 – 49	männl. / weibl.	2 Sprünge aus verschiedenen Gruppen (festgelegter Schwierigkeitsgrad von je 2,0)	
			+ 2 Sprünge	+ 2 Sprünge
Diese 4 Sprünge müssen mindestens 2 Gruppen aufweisen				
Masters 50+	50 +		2 Sprünge aus verschiedenen Gruppe (festgelegter Schwierigkeitsgrad von je 2,0)	
		+ 2 Sprünge	+ 1 Sprung	
		von der 10m Plattform dürfen die Sprünge einen maximalen Schwierigkeitsgrad von 2,0 haben und müssen fußwärts getaucht werden.		

Synchronspringen Anmerkungen :

- es dürfen gemischte Paare an den Start gehen
- es dürfen Vereins- und Länderübergreifende Paare starten (das Meldegeld von 20,- EUR je Paar wird dann auf 10,- EUR je Teilnehmer aufgeteilt.)
- es dürfen Paare springen >50 und <50 , diese werden in der jüngeren Altersgruppe gewertet
- **Paare die sich vor Ort finden, werden zum Start zugelassen! Siehe Punkt 5 Meldeschluss!**